



Hygieneplan

Stand: Mai 2020

Gemeinschaftsgrundschule Vinsebeck



Mit Abstand am besten

Wie wir zusammen auf uns alle aufpassen

Liebe Kinder der Schule an den Linden!

Liebe Eltern der Schule an den Linden!

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule an den Linden!

All ihr lieben Menschen, die hier bei uns leben, lernen und arbeiten,

wie in so vielen anderen öffentlich zugänglichen Lebensbereichen auch werden wir in unserer Schule an den Linden zukünftig einigen neuen Vereinbarungen, Regelungen und Maßnahmen folgen müssen. Das ist gut so und richtig, denn es schützt uns alle, und es schützt die, die wir weit darüber hinaus schützen möchten. Genau deshalb auch müssen wir alles, was auf den folgenden beiden Seiten ziemlich trocken geschrieben steht, immer im Auge haben, im Blick und im Ohr. Alles davon hat gute Gründe, nichts davon wollen wir leichtfertig übergehen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule an den Linden, die Stadt Steinheim als Schulträger und ich in meiner Funktion als Schulleiter werden alles uns Mögliche tun, um Ihre Kinder, liebe Eltern, an jedem Schultag hygienisch so gut zu begleiten, wie es uns im Rahmen unserer Möglichkeiten nur eben möglich ist. Das verspreche ich Ihnen.

Gleichwohl ist es mir auch ein wichtiges Bedürfnis, mich dabei gerade machen und gewohnt aufrichtig mit Ihnen umgehen zu dürfen: Allen folgend gelisteten Anstrengungen zum Trotz bleiben wir letztlich doch immer eine Schule. Wir lernen hier mit- und voneinander, weil wir vertrauensvolle Beziehungen zueinander aufbauen, ausbauen, pflegen. Wir halten bestmöglich Abstand, aber wir brauchen emotionale Nähe. Nicht alles wird immer vollständig einzuhalten sein. Situativ ist es bei uns manchmal eben auch *nicht* „steril“ – weil wir es unter medizinischen Gesichtspunkten nicht leisten *können*, und weil wir es unter pädagogischen Gesichtspunkten nicht leisten *wollen*. Wir sind Menschen.

Wir bleiben eine Schule. Wir bleiben *Ihre* Schule an den Linden.

Vielen lieben Dank für Ihr Vertrauen und Verständnis.

i.A. **Ingo Kortmann** (Schulleiter)

Ebene A...wie ABSTAND

- Vor Unterrichtsbeginn **kein Aufstellen und Verweilen auf dem Schulhof; direkter Einlass** über Abstandssystem mit Ringen.
- **Einlass** in das Schulgebäude **einzelnd und zeitversetzt**.
- **Hinweisschilder im Gebäude** weisen auf Abstandsgebot hin.
- **Kein Garderobenbetrieb**, keine Hausschuhe: Die Kinder lassen die Straßenschuhe an und hängen die Jacken über die Stuhllehnen. Damit wird körperliche Nähe im Garderobenbetrieb vermieden.
- Unterrichtssetting nur mit **Einzeltischen**.
- **Halbierte Gruppengrößen** garantieren, dass alle Kinder mit gebotenen **Abstand zum jeweils nächsten Kind** sitzen können.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weisen auf Abstandsgebot hin.
- **Flurgänge** in die Pausen und zum Unterrichtsende nur **einzelnd**.

Ebene H...wie HÄNDE

- **Fest installierte Spender mit Handdesinfektionsmittel** hinter jeder Eingangstür in das Schulgebäude, die beim Betreten und Verlassen des Schulgebäudes verbindlich zu benutzen sind.
- **Sprühflaschen mit Handdesinfektionsmittel** in allen Klassenräumen, Gruppenräumen der Notbetreuung und Räumen der OGS.
- **Waschbecken mit Seifenspender für flüssige Seife und Spender für Papierhandtücher** in jedem Klassenraum sowie allen Gruppenräumen der Notbetreuung und in den Toiletten der OGS.
- Kinder und Personal waschen Hände **immer direkt nach Betreten der Klassen- bzw. Gruppenräume, vor der Frühstückspause, vor Verlassen der Räume zum Unterrichts- bzw. Betreuungsschluss und nach jedem Toilettengang** (siehe auch Ebene T).

Ebene I...wie Infektionsketten

- Alle Kinder sitzen **immer auf dem gleichen Sitzplatz im immergleichen Klassen- bzw. Gruppenraum**. Die Tische sind mit **Namensschildern** oder Fotos versehen. **Sitzpläne** sind dokumentiert.

Ebene K...wie KONTAKTMINIMIERUNG

- **Vier definierte und verbindlich zugewiesene Eingangsbereiche in vier voneinander separierte Gebäudeteile** der Schule: Nebeneingang „Schützenverein“, Nebeneingang „Musikverein“, Haupteingang „Notbetreuung Bücherei“ und Hintereingang „OGS“.
- **Maximal 20 Kinder teilen sich einen Eingang** – niemals mehr.
- Kinder eines Gebäudeteils haben keinen Kontakt zu Kindern der drei anderen Gebäudeteile.
- **Strikte Pausenregelung:** Nur ein Klassenverband oder eine Notbetreuungsgruppeneinheit hält sich auf den Schulhöfen auf. Die **Schulhofpausenzeiten** sind **fest zugeordnet und vorgegeben**.

Ebene M...wie Masken

- **Schulinterne Maskenpflicht in den Treppenaufgängen**, weil dort Abstandsgebot bauseits nicht gewährleistet werden kann.
- Sog. „**Community-Masken**“ der Kinder **verbleiben nach Unterrichtschluss in der Schule** und werden in geschlossenen Behältern gesammelt, die klar erkenntlich und beschriftet sind.
- **Masken werden in der Schule** in einer eigens vom Förderverein dafür angeschafften Waschmaschine nach Vorschrift **gereinigt**.

Ebene R...wie REINIGUNG des Schulgebäudes

- **Das Schulgebäude wird täglich** komplett und gründlich **gereinigt**. Alle Tische werden mit Flächendesinfektionsmittel abgewischt.

Ebene T...wie Toiletten

- **Jeder Gruppe im Präsenzunterricht, in der Notbetreuung und in der OGS ist eine Toilettenanlage innerhalb der jeweils belegten Gebäudeteile fest zugewiesen**. Damit benutzen zwischen den spätnachmittags durchgeführten Grundreinigungen immer nur acht bis maximal fünfundzwanzig Kinder eine Toilettenanlage.